

Wissen & Wärme

Das Magazin der Schwarzwald AG



Liebe Freunde
der Schwarzwald AG,

kommt er oder kommt er nicht, der Aufschwung in Deutschland. Lange schon wird er sehlich von der Industrie erwartet. Seit 2020 läuft der Trend bei der Produktion auf deutschem Boden seitwärts. Am Arbeitsmarkt und in der Öffentlichkeit hat man den nachlassenden industriellen Output kaum registriert. Die Babyboomer gehen in Rente und die Jüngeren sind weniger und hauen stundenmäßig nicht mehr ganz so rein.

Nun könnte es am Arbeitsmarkt ungemütlich werden. Erstmals seit über 15 Jahren gibt es wieder Schlagzeilen von großflächigem Beschäftigungsabbau. ZF, Continental, Audi, Bosch, Porsche, ... Auch die Liga der Champions sieht sich nun gezwungen, die „Strukturen anzupassen“. Naturgemäß brechen damit auch Umsätze und Jobs der nachgelagerten Zulieferer in der Schwarzwald AG weg. Das steht dann allerdings nicht mehr in jeder Zeitung. Aber wer durch die Ortenau oder auf die Baar fährt, kann die Stimmung spüren. Die Sorge: Der Aufschwung kommt nicht so schnell und stark, wie in den Phasen der Bungee-Economy in den Jahren zuvor.

Kann sein. Niemand weiß es. Werden wir wach und bleiben wir cool: Der globale Appetit nach sauber gefertigten Industrieprodukten bleibt – trotz allem – groß und langfristig wachsend. Deutsche Industrieunternehmen sind weltweit präsent und technologisch vorne. (Bitte nicht auf das selbstgefällige Politiker-Narrativ reinfallen, „der Mittelstand hat alles verschlafen und muss von Politikern mit Subventionen, Steuern und Schulden gerettet werden“!) Billig waren deutsche Produkte nie, aber kostengünstig. Wir sind im Strukturwandel – wie immer. Natürlich müssen wir uns neu erfinden – immer wieder. Das tut weh und ist Marktwirtschaft.

In vielen Chef-Erfa-Gruppen kann man seit längerem hören und sehen, wie dieses Neuerfinden in vielen raschen Schritten geschieht. Wie sich Märkte verändern. Und wie wir das für uns nutzen können. Mit viel KI und noch mehr grauen Zellen. Mit Wissen & Wärme in der Schwarzwald AG.

Gerne auch mit einer neuen Regierung, die Schleusen für Märkte öffnet, statt Wachstum mit Bürokratie zu verstopfen. Wir brauchen den Aufschwung im Kopf!

Viel Schwung wünscht Ihnen

Dr. Christoph Münzer



Vitaminpaket gefällig?

Die politische Lage in Deutschland und der Welt bietet wenig Anlass zur Freude. Die Konjunktur auch nicht. Im Gegenteil: Die Rezession hat Baden-Württembergs industriellen Mittelstand voll im Griff.

Laut unserer letzten Konjunkturumfrage meldeten die wvib-Mitgliedsunternehmen für 2024 ein Umsatzminus von 4,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Auch die Geschäftserwartungen bleiben auf einem niedrigen Niveau. Beim Frühindikator Auftragseingang macht sich bemerkbar, dass es bis zum Aufschwung noch dauern wird. Die Ergebnisse der Konjunkturumfrage finden Sie auf unserer Website.

Umso wichtiger ist es, den anstrengenden Alltag mal für ein paar Stunden zu vergessen. Ein sommerliches Vitaminpaket in Form unseres wvib-Sommerfestes soll dabei helfen.

Unter dem Motto People.Planet.Party. verbringen wir am 18. Juli gemeinsam mit unseren Mitgliedern, ihren Familien und den Freunden der wvib Schwarzwald AG einen entspannten Sommertag in idyllischem Ambiente auf dem Hofgut Lilienhof in Ihringen. Mit Genussmarkt, passenden Getränken, Livemusik, einem Programm für alle Altersgruppen und vielen Überraschungen. Das Ganze natürlich in bester wvib-Gesellschaft. Einladung folgt.

➤ redaktion@wvib.de

Cluster Familienunternehmen

Gewinne: Überlebensgrundlage, Tabuthema, Anreizinstrument

Gewinne sind Tabuthema und Daseinsberechtigung zugleich. Ohne sie kein Fortschritt, keine Innovation, keine Arbeitsplatzsicherheit.



Die Teilnehmenden der Chefsache Gewinn- und Anreizstrukturen im Weingut Blankenhorn, Schliengen

Doch kaum sind sie erwirtschaftet, beginnt das Ringen um ihre Verwendung. Vier Perspektiven beleuchten das Spannungsfeld zwischen Kapital und Arbeit: Welches Ergebnis soll das Anreizsystem liefern? Voraussetzungen im Gesellschafterkreis schaffen, Transparenz schaffen und Mitarbeitende mitnehmen sowie ständig austarieren und optimieren. Kapital und Arbeit sind kein Widerspruch – wenn die Regeln stimmen. Es geht nicht um Entweder-oder, sondern um das kluge Austarieren zwischen Reinvestition und Ausschüttung, zwischen unternehmerischer Zukunftssicherung und fairer Teilhabe. Wer Gewinn als Werkzeug begreift und nicht als Zankapfel, schafft Motivation, Stabilität und nachhaltiges Wachstum.

➤ Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de

Cluster Technologie

Old and New Economy



Unternehmerabend in der Technologiefabrik Scharnhausen bei FESTO SE & Co. KG

Führende Vertreter und Vertreterinnen aus Mittelstand, Start-ups und Politik trafen sich zum Unternehmerabend Old and New Economy, um gemeinsam an Lösungen für die Zukunft zu arbeiten.

Die Veranstaltung, organisiert von FESTO, Next Generation Mittelstand - NXTGN und der wvib Schwarzwald AG, zeigte eindrucksvoll: Der Mittelstand kann schneller, mutiger und innovativer sein, wenn er sich für neue Wege öffnet. Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus des Landes Baden-Württemberg, hielt einen eindringlichen Impuls zur Bedeutung von Geschwindigkeit und Innovationsfreude für den Mittelstand. In verschiedenen Panels standen Themen wie „Wann kommt der Knall?“, „Next Generation Mittelstand: Start-ups geben Gas“, „Investieren wie die Profis: Direkt oder über VC?“ zur Diskussion. Die Veranstaltung machte deutlich: Der Mittelstand hat enormes Potenzial – er muss es nur aktiv nutzen! Die Kombination aus Tradition und Innovation ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft.

➤ Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

Cluster Politik

SOS Wirtschaftswarntag



Die Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM) hatte zur Kundgebung am Brandenburger Tor aufgerufen.

Es kamen gut 1.000 Menschen als Vertreter von über 140 Wirtschaftsverbänden nach Berlin. Darunter auch eine Delegation der wvib Schwarzwald AG (Foto). Geballte Wirtschaftspower friedlich hinter Absperung vor dem Brandenburger Tor. Aber mit geballtem Unmut!

wvib-Veranstaltungen zur Bundestagswahl

In gleich drei Veranstaltungen haben wir gemeinsam mit Ihnen die Kandidaten aus Bund und Land genauer unter die Lupe genommen:

Kann Deutschland Strategie?



Spitzenkandidaten-Runde mit Dr. Franziska Brantner (Grüne) und Dr. Florian Toncar (FDP) – moderiert von wvib-Hauptgeschäftsführer Dr. Christoph Münzer und Bernd Kramer, Leiter Wirtschaftsressort Badische Zeitung.

Diskussion mit den Kandidaten des Wahlkreises Freiburg



Bei der gemeinsamen Veranstaltung von IHK Südlicher Oberrhein, Handwerkskammer Freiburg, der Südwestmetall Bezirksgruppe Freiburg und der wvib Schwarzwald AG kamen Dr. Ludwig Striet (SPD), Chantal Kopf (Grüne), Martina Kempf (AfD), Ruben Schäfer (FDP) und Dr. Klaus Schüle (CDU) zu Wort.

Diskussion mit den Kandidaten des Wahlkreises Emmendingen-Lahr



Bei der Veranstaltung von IHK Südlicher Oberrhein, Handwerkskammer Freiburg, der Südwestmetall Bezirksgruppe Freiburg und der wvib Schwarzwald AG stellten sich Dr. Yannick Bury (CDU), Dr. Johannes Fechner (SPD), Susanne Floss (Grüne), Eileen Lerche (FDP) und Dr. Michael Bloss (AfD) den Fragen der Moderatoren und des Publikums.

➤ Jonas Vetter, vetter@wvib.de

Szene **Strategie, Organisation****Chefsache: Reise in die Selbstorganisation**

Selbstorganisierte Teams ohne Führungskräfte und mit mehr Verantwortung auf vielen Schultern, kann das in Industrieunternehmen funktionieren? Ja, das kann es!

Nach einer Wachstumsphase stand die Unternehmensorganisation der FSM AG auf dem Prüfstand: Wie kann es gelingen, auch bei steigender Mitarbeiterzahl nah am Kunden zu bleiben, Entscheidungswege kurz und effizient zu halten und Verantwortung auf viele Schultern zu verteilen? Die Unternehmensleitung entschied sich vor rund sechs Jahren für die Organisationsform „Selbstorganisation“ und führte die grundlegende Reorganisation innerhalb von drei Monaten durch.



Bei FSM funktioniert die Selbstorganisation

Bei FSM funktioniert die grundlegende Reorganisation innerhalb von drei Monaten durch.

In der Veranstaltung „Chefsache: Reise in die Selbstorganisation“ berichteten Santha Zeiher, Konrad Molz und Transformationsbegleiter Marco Niebling eindrucksvoll über den erfolgreichen Transformationsprozess des Unternehmens und diskutierten mit den Teilnehmenden über Chancen, Voraussetzungen, Herausforderungen und notwendige Lernschritte im Unternehmen. Drei Erkenntnisse, die für eine erfolgreiche Transformation unabdingbar sind: Mut zur Veränderung, eine klare Vision und das Bewusstsein, dass der Prozess nie zu Ende ist.

➤ **Isabel Lais, lais@wvib.de**

Szene **Finanzen, Controlling****Whitepaper****Textbausteine für den Lagebericht**

Ein Whitepaper der Schwarzwald AG 2025/01

Jedes Jahr stellen Sie die Zahlen und Daten für Ihren Lagebericht zusammen. Die Formulierungen sind zwar standardisiert, aber das Lesen, Verdichten und Einordnen in den richtigen Kontext ist aufwändig. Für das Geschäftsjahr 2024 bieten wir Ihnen mit diesem Whitepaper die Möglichkeit, Zeit und Geld zu sparen. Die Infos hat

➤ **Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de**

Szene **Personalmanagement, Personalentwicklung****Selbstbestimmtes Lernen**

Das Campusleben bei hansgrohe war direkt spürbar

2017 startete der Aufbau des CAMPUS bei hansgrohe. Welche Weiterbildungen angeboten werden, entscheidet die Managementebene gemeinsam mit den Fachbereichen.

Die Mitarbeitenden können wählen, welche Inhalte für sie relevant sind. „Wird das nicht ausgenutzt?“ war die Frage, die sofort aufkam. Wird es nicht! Und wenn die Inhalte mal nicht so richtig zum Job passen, dann ist es das Netzwerk, das die Mitarbeitenden ein Stück weiterbringt. Lernen gehört bei hansgrohe zum Arbeitsalltag - digital und vor Ort im Campus Café!

➤ **Meike Röder, roeder@wvib.de**

Szene **Einkauf, Supply Chain****Gekommen um zu bleiben**

Das PFAS-Verbot ist nicht nur eine neue Verordnung, sondern bereits belastender Alltag.

PFAS gelten in der Umwelt als schwer abbaubar und stehen im Verdacht, krebserregend zu sein. Die EU hat auf die Gefährlichkeit reagiert und ein Beschränkungs-dossier veröffentlicht. Aufgrund der hohen Relevanz dieser Stoffe für die Industrie hätte eine umfassende Beschränkung massive Auswirkungen auf die Unternehmen.

Die Fach-Erfa Einkäufer traf sich online, um sich über den aktuellen Stand des PFAS-Verbotsverfahrens zu informieren. Die Verordnung befindet sich noch in der Überarbeitung und verlässliche Aussagen zu einzelnen Chemikalien sind noch nicht möglich. Dennoch können und sollten Unternehmen bereits jetzt ihre Produkte auf mögliche PFAS-Bestandteile untersuchen und mit Hilfe von KI-gestützten Systemen nach alternativen Materialien suchen.

➤ **Roland Kury, kury@wvib.de**

Szene **Projektmanagement, Prozessmanagement****Wie KI das Projektmanagement neu definiert**

Beim gemeinsamen Online-Treffen der Fach-Erfa Projektleiter und Projektmanager IPMA drehte sich alles um die Frage: „Was verändert sich durch KI im Projektmanagement?“

Die rasante Entwicklung der Künstlichen Intelligenz (KI) hat nicht nur unsere Arbeitsweise, sondern auch unser Leben grundlegend verändert. Auch im Projektmanagement (PM) eröffnet KI neue Potenziale.

Dr. Bodo Kraft, Professor an der FH Aachen und CTO der laizee.ai GmbH, präsentierte KI-Fallbeispiele und die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von KI im PM. Das Treffen war geprägt von einer dynamischen und modernen Atmosphäre, die den Innovationsgeist der Teilnehmenden widerspiegelte.

➤ **Petra Ruder, ruder@wvib.de**

Szene **Forschung & Entwicklung, Konstruktion**

Wie gelingt die Führung in MINT-Teams?

Technische Exzellenz und fundiertes Know-how sind wichtig, um in der Technik erfolgreich zu sein.

Um ein motiviertes High Performance Team zu formen, bedarf es fundierter Führungsfähigkeiten, emotionaler Intelligenz, transparenter Kommunikation und des richtigen Mindsets. Insbesondere braucht es eine gute Balance zwischen ergebnisorientierter und menschenorientierter Führung.

Im Online-Meeting der Fach-Erfa Entwicklungsleiter erfuhren die Teilnehmenden, wie man ein High Performance Team aufbaut. Dabei wurden maximal 7-10 Teammitglieder als handhabbare Größe genannt. Deutlich wurde die mangelnde Qualifikation der Teamleiter in der Produktentwicklung. Gerade für ambitionierte Techniker ist Führung eine Herausforderung.

➤ **Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de**

Szene **Informationstechnologie**

Fach-Erfa ERP-Management bei Ernst Reiner GmbH

Die Wahl des richtigen ERP-Systems ist eine der entscheidendsten IT-Entscheidungen für jedes Unternehmen. Beim Treffen der Fach-Erfa für ERP-Manager bei der Ernst Reiner GmbH haben wir genau diese Herausforderung diskutiert.



Der intensive Austausch unter ERP-Managern hat erneut gezeigt, wie wichtig eine gut durchdachte ERP-Strategie ist

Ein zentrales Thema war die Identifikation des „Gaps“ zwischen der Unternehmensorganisation und den im ERP-System abgebildeten Prozessen. Einigkeit bestand darin, dass Standardfunktionalitäten bevorzugt genutzt werden sollten, um Individualisierungsrisiken wie eingeschränkte Updatefähigkeit und Skalierbarkeit zu minimieren. Auch die Preispolitik der ERP-Anbieter wurde kritisch betrachtet. Einige Teilnehmer berichteten von fragwürdigen Vertragsgestaltungen, bei denen eine „Pistole auf die Brust“-Methode angewandt wird – eine Vorgehensweise, die zunehmend als problematisch angesehen wird.

Ein weiteres kontroverses Thema: On-Premise vs. Cloud-ERP-Lösungen. Die Entscheidung bleibt stark unternehmensspezifisch. Ein Schlüsselfaktor für den erfolgreichen ERP-Einsatz ist zudem die richtige Auswahl der Key- und Poweruser sowie der professionelle Umgang mit Rückmeldungen aus den Fachabteilungen.

➤ **Simon Himmelsbach, himmelsbach@wvib.de**

Szene **Recht, Datenschutz, Steuern**

Compliance – Spagat zwischen Investment und Bürokratie

Compliance bezeichnet die Einhaltung von Gesetzen, Vorschriften und Richtlinien in einem Unternehmen.

In der Praxis integriert, minimiert Compliance daher nicht nur rechtliche Risiken, sondern stärkt auch das Vertrauen von Kunden, Partnern und Investoren. Durch eine effektive Compliance-Strategie können Unternehmen also nicht nur Rechtsverstöße und Reputationsschäden vermeiden, sondern auch ihre Effizienz steigern, Wettbewerbsvorteile sichern sowie eine positive Unternehmenskultur fördern. All dies stärkt langfristig den Unternehmenserfolg.

Neugierig geworden? Wie eine schlanke Compliance funktionieren kann – von Unternehmen, für Unternehmen – erfahren Sie beim wvib Compliance-Day am 27. Mai.

➤ **Alexander Rohrer, ra.rohrer@wvib-recht.de**

Szene **Produktion**

Der Arbeitsplan auf dem Prüfstand

Der Arbeitsplan, ein alltägliches Instrument für die reibungslose Erstellung von Teilen, Komponenten und Produkten, wurde beim Onlinetreffen der Fach-Erfa Arbeitsvorbereitung auf den Prüfstand gestellt.

Die meisten Unternehmen pflegen den Arbeitsplan im ERP-System. Im meist noch in Papierform vorliegenden Arbeitsplan sind die Arbeitsschritte mit Bildern und Anleitungen angereichert. Bedingt durch den Fachkräftemangel müssen Planzeiten für Quereinsteiger oder Hilfskräfte nachjustiert werden. Die Verantwortung für den Arbeitsplan liegt im Industrial Engineering und im Auftragszentrum.

➤ **Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de**

Szene **Produktion**

Wege zu resilienterer Produktion

Wie kann eine wirtschaftliche und anpassungsfähige Produktion mit weniger Fachkräften erreicht werden?

Der Fachkräftemangel, das Ausscheiden der Boomer-Generation und die angespannte Wirtschaftslage stellen Produktionsverantwortliche vor große Herausforderungen. Neue Wege zur resilienten Produktion standen deshalb im Fokus des Treffens der Technischen Leiter aus der wvib Schwarzwald AG. Simulation, Digitalisierung und KI-Anwendungen können einen wichtigen Beitrag zur Resilienz leisten. Moderne Sensortechnik und neue Möglichkeiten in der Informationsverarbeitung durch verbesserte Rechenleistung und moderne Auswertelgorithmen müssen nicht teuer sein. Es wurde deutlich, dass diese Investitionen nur mit einem guten LEAN-Reifegrad wirtschaftlich umsetzbar sind.

➤ **Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de**

Region **Böblingen****BUCK GmbH & Co. KG – ein neues Mitglied im Netzwerk der wvib Schwarzwald AG**

Als innovativer Partner für technische Gestricke bietet die BUCK GmbH & Co. KG maßgeschneiderte Lösungen für vielfältige Branchen wie Automobilbau, Medizintechnik und Umwelttechnologie.

Die Kernkompetenz liegt in der schnellen und individuellen Entwicklung von Produkten aus unterschiedlichsten Materialien. Das Portfolio umfasst Dichtungen, die dort abdichten, wo andere versagen, Dämpfungselemente, die Schläge und Stöße absorbieren, sowie Filterlösungen, die präzise filtern. Zudem bietet das Unternehmen Schutzprodukte, die wichtige umweltfreundliche Lösungen, verpflichtet sind. Die Stärke breiten Palette von Materialien, stahlsorten, Inconel, Kupfer, Titan, Glasfasern, Basaltfasern



Dank der fortschrittlichen Strick-Technologie können auch Carbonfasern verarbeitet und für anspruchsvolle Anwendungen in der Industrie nutzbar gemacht werden. Neben der Verarbeitung von brüchigen Materialien zu technischen Gestricken liegt eine weitere Kernkompetenz in deren präziser Weiterverarbeitung zu einsatzfertigen Produkten.

„Wir freuen uns auf den Austausch mit den Mitgliedern der wvib Schwarzwald AG und darauf, gemeinsam innovative Lösungen für die Herausforderungen von morgen zu entwickeln.“

➤ Buck GmbH & Co KG | Bondorf | www.buck-tsp.com

Region **Schweiz****SKS AG – ein neues Mitglied im Netzwerk der wvib Schwarzwald AG**

Die SKS AG mit Sitz in Laupen, Schweiz, ist ein familiengeführtes Unternehmen, das seit 1981 auf die Entwicklung und Produktion von Kunststoffteilen im Spritzgussverfahren spezialisiert ist.

Mit einem modernen Maschinenpark von 46 Spritzgussmaschinen, 105 Mitarbeitenden und einem breiten Portfolio von rund 700 aktiven Artikeln zählt das Unternehmen zu den etablierten Anbietern in seiner Branche. Ein zentraler Baustein des Erfolgs der SKS AG ist die interne Kompetenz Unternehmen entwickelt Werkzeuge im eigenen Präzision und Flexibilität. Ergänzt wird dies durch Produktion sowie eine auch Arbeiten in einem umfasst. Die SKS AG be- Vielzahl von Branchen. Gebäudetechnik, Medizin- und Labortechnik, Sanitär- und Fluidtechnik, der Maschinen- und Apparatebau sowie die Elektronik-, Telekommunikations- und Automobilindustrie. Besonders spezialisiert ist das Unternehmen auf die Herstellung von Zahnrädern, Gehäuse- teilen, Metalleinsatz- und Hybridteilen, Präzisionsspritzgussprodukten sowie Bauteilen aus Hochleistungskunststoffen.



im Werkzeugbau. Das und fertigt die benötigten Haus, wodurch eine hohe tät sichergestellt wird. eine effiziente Serien- Baugruppenmontage, die zertifizierten Sauberraum liefert Kunden aus einer Dazu gehören die Ge-

Mit einem klaren Fokus auf maßgeschneiderte Lösungen für anspruchsvolle Projekte hat sich die SKS AG einen Namen als zuverlässiger Partner gemacht.

➤ SKS AG | Laupen ZH, Schweiz | www.sks-laupen.ch

Region **Ortenaukreis****Unternehmergespräch bei der PWO AG**

Gemeinsames Unternehmergespräch von wvib und Industrieverband Blechumformung

Der Schlüssel zu nachhaltigem Erfolg liegt im starken Austausch unter Gleichgesinnten – davon sind wir als wvib Schwarzwald AG überzeugt.

Beim exklusiven Unternehmergespräch bei der PWO Group, gemeinsam mit dem Industrieverband Blechumformung, wurde dieser Gedanke eindrucksvoll bestätigt.

Die PWO AG öffnete ihre Türen und bot spannende Einblicke in das Unternehmen – ein großes Dankeschön an Werksleiter und Vice President Valeri Kotljarov für die informative Präsentation. Kinga Ley zeigte eindrucksvoll, wie der Industrieverband Blechumformung Unternehmen konkret unterstützt, während Prof. Dr. Wolfram Volk von der TU München wertvolle Einblicke in die CO-Bilanz der Blechumformung gab. Unser eigener Beitrag stand ganz im Zeichen des Netzwerkgedankens: Unter dem Motto „Netzwerk bringt Nutzwert“ stellten wir vor, wie die wvib Schwarzwald AG Unternehmen in über 120 Communities, von Chef-Erfa über Cluster bis zu Fach-Erfa, vernetzt und unterstützt, um Herausforderungen gemeinsam zu meistern.

Das Fazit des Abends ist eindeutig: Erfolgreich ist, wer über den eigenen Tellerrand schaut und sich mit den Besten austauscht.



Das Motto war Netzwerk bringt Nutzwert

➤ PWO AG | Oberkirch | www.pwo-group.com

Schwarzwald AG Beiräte

Mysterien des Mittelstands: Was macht eigentlich ein Unternehmensbeirat?

Ist das die Runde der „best buddies“ (früher: Spezis), die man schon ewig kennt und die einem ganz bestimmt nichts Neues sagen können/wollen/werden? Oder der große VIP aus der Politik? Für´s Renommee! Oder die bereits entgeltlich für das Unternehmen tätigen Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte, Banker, ... und dann gibt es einfach ein ausgedehntes Abendessen mit Rahmenprogramm und Weinbegleitung? Und keine Unterlagen.

So war es natürlich bei wvib-Mitgliedern nie. Und so ist es heute erst recht nicht. Im wvib-Beirats-Netzwerk sind Persönlichkeiten aus der unternehmerischen Praxis vertreten. Mit markanten Lebensläufen und fachlichen Stärken. Mit Blick aufs Ganze. Oft zwischen Gesellschaftern und Management. Für die Zukunft des Unternehmens. Unser Netzwerk ist groß und das Thema Beirat wächst, weil auch die Themen wachsen und Familienunternehmen sich verändern.

➤ Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de



Das wvib-Beirats-Netzwerk: (v.l.n.r.) Dr. Dieter Pauschinger, Matthias Krauss, Dr. Bernd Cordes, Christoph Goeser, Dr.-Ing. Katharina Knaisch, Markus Vatter, Alexandra Bernhardt, Wolfgang Jung, Bettina Zimmermann, Bernhard Hettich, Felix Zimmermann, Reinhard Fauser, Reiner Blohorn, Eckhard Bohn, Dr. Christoph Münzer, Daniel Klein, Christian Stickl, Dirk Schallock, Joachim Eckerle, Ulrich Schwellinger

Schwarzwald AG Vorstand und Beirat

Ortswechsel führen zu Perspektivwechseln



Ein kompakter Tag für Vorstand und Beirat des wvib in den beeindruckenden Räumen des strahlenden Augustiner Museums in Freiburg

Inspirierende, „politische“ Einführung durch die Museumsdirektorin Dr. Jutta Götzmann. Die wvib Schwarzwald AG und das Augustinermuseum haben gemeinsam viel vor. Der wvib wird nächstes Jahr 80 Jahre und wird eine Raumpatenschaft zum Thema Schwarzwald übernehmen.

Tour d´horizon von Regierungspräsident Carsten Gabbert: Die Staatsaufgaben wachsen seit 15 Jahren schneller als die Wirtschaft. „Wann kommt der Doppel-Kollaps in Industrie und Staat,“ fragen besorgte Unternehmerinnen und Unternehmer, „wenn immer mehr Verwaltung auf immer weniger Wertschöpfung trifft?“

➤ Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

Schwarzwald AG Pressekonferenz

Rezession hat Baden-Württembergs voll im Griff



Die Podiumsteilnehmer (v.l.n.r.) Siegfried Kurek, HEB Hydraulik-Elementebau GmbH, wvib-Präsident Bert Sutter, Sutter Medizintechnik GmbH, wvib-Hauptgeschäftsführer Dr. Christoph Münzer und Gastgeber Jesús Bastante, Taifun-Tofu GmbH, der zusätzlich einen interessanten Einblick in die Tofuproduktion inklusive Verkostung gab

Ergebnis der wvib-Konjunkturumfrage: Die Rezession hat Baden-Württembergs industriellen Mittelstand voll im Griff. Die Unternehmen stehen deutlich schlechter da als vor einem Jahr. Auch wenn sich die Geschäftslage der Unternehmen zuletzt geringfügig aufgehellt hat, wartet Baden-Württembergs Industrie lieber vorsichtig ab.

wvib-Hauptgeschäftsführer Dr. Christoph Münzer: „Alle warten sehnsüchtig auf die Wirtschaftswende – wir können sie noch nicht vermelden. Im Gegenteil: Wir müssen in diesem Jahr mit einem weiteren Rückgang rechnen. In anderen Ländern muss die Industrie weniger Steuern zahlen, hat geringere Kosten und kann auf funktionierende und schnelle Verwaltungen zählen. Deutschland ist zu alt, zu teuer, zu kompliziert, zu schwerfällig. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen hängen der deutschen Industrie wie ein Mühlstein am Hals.“

➤ redaktion@wvib.de

... Vertrauen im Unternehmen ist für mich der Schlüssel zum Erfolg. Es basiert auf Transparenz, ethischem Verhalten und Verlässlichkeit. Offene Kommunikation, hohe Produktqualität und ein positives Arbeitsumfeld sind entscheidend für langfristigen Erfolg.

Vertrauen heißt für mich ...

Was bedeutet Vertrauen für drei Persönlichkeiten aus der Schwarzwald AG?

... Im Unternehmenskontext spielt Vertrauen eine zentrale Rolle für den Erfolg einer Organisation. Vertrauen bildet die Grundlage für stabile Beziehungen zwischen Mitarbeitern, Führungskräften, Geschäftspartnern und Kunden. Es fördert eine offene Kommunikation und ermöglicht eine transparente Entscheidungsfindung.



Prof. Dr. Henning Vöpel
Vorstand, sop | Stiftung Ordnungspolitik und Direktor, cep | Centrum für Europäische Politik, Freiburg

... Vertrauen entsteht, wenn das Gute stark ist. Wir alle haben unseren Eltern vertraut, weil wir überzeugt waren, dass sie es gut meinen und stark sind. In einer Gesellschaft, in der das Gute schwach ist, herrscht Misstrauen. Gerade in Krisen bedeutet Führung, Vertrauen durch Integrität zu schaffen.



Senator Thomas Burger
Geschäftsführender Gesellschafter CEO, BURGER GROUP, Schönbach und wvib-Ehrenpräsident



Sophie Burghart
CEO, BOA Group, Stutensee

Geburtstage unserer Mitglieder

60.

Dr. Mats Gökstorp am 08.03.
SICK AG, Waldkirch

Martin Zeiher am 15.03.
Zorn Maschinenbau GmbH, Stockach

Detlef Frankenberger am 23.03.
Brauerei Ganter GmbH & Co. KG, Freiburg

Stefan Landwehr am 25.03.
Elzacher Feinmechanik GmbH, Elzach

70.

Karl Beising am 17.03.
LIQUI Filter GmbH, Engen

Verstorben ist

Herbert Rigoni am 3. Februar
Heri-Rigoni GmbH, Niedereschach

Neue Mitarbeitende

Yannick Armbruster



Yannick Armbruster ist als Community Manager Cluster Ihr Ansprechpartner für die Cluster KMU, Medizintechnik und Familienunternehmen. Sie erreichen ihn unter Telefon 0761 4567-270 oder armbruster@wvib.de.

Corina Wagner



Corina Wagner verstärkt seit September das Team Relationship Management. Sie ist erreichbar unter Telefon 0761 4567-280 oder wagner@wvib.de.

Kostentreiber Berufsgenossenschaft – Verkantetes Sparpotenzial

Ab April werden die Beitragsbescheide der Berufsgenossenschaften (BG) für das Vorjahr versendet.

Wo kommen diese Beitragssätze her und ist die Basis für deren Festsetzung korrekt? Um die Situation und die Perspektiven Ihres Unternehmens zu klären, haben wir ein führendes Beratungsunternehmen zur Veranstaltung „Kostentreiber Berufsgenossenschaft“ eingeladen. Nutzen Sie die Gelegenheit, um mehr über mögliche Einsparpotenziale zu erfahren und Ihre Fragen direkt an die Experten zu richten.

➤ Antje Zahner, zahner@wvib.de

📅 14.03.2025 📍 wvib-Campus, Freiburg

Chefsache: Unternehmerische Optionen in einer volatilen Energiewelt



Hohe Energiekosten sind ein Wettbewerbsnachteil in Deutschland. Die Kosten steigen und die Schere geht immer weiter auf.

Der richtige Energiemix für die Zeit nach 2030 ist für jedes Unternehmen von strategischer Bedeutung. Was heute nicht auf den Weg gebracht wird, steht 2030+ nicht zur Verfügung.

Lassen Sie sich von Energieexperten inspirieren und stellen Sie die Fragen, die Ihr Unternehmen voranbringen!

➤ Susan-Kristin Zenke, zenke@wvib.de

📅 08.04.2025 📍 Europa-Park Stadion, Freiburg

Top Termine

Kostentreiber Berufsgenossenschaft – Verkantetes Sparpotenzial

📅 14.03.25

📍 wvib-Campus, Freiburg

Chefsache: Indien

📅 18.03.25

📍 Molino, Neuried

wvib meets Forum Ordnungspolitik: Ist die Deindustrialisierung noch aufzuhalten?

📅 24.03.25

📍 wvib-Campus, Freiburg

Unternehmerreise nach Vietnam

📅 29.03.-06.04.25

📍 Vietnam

People & Culture – Wandel mit Weitblick

📅 02.04.25

📍 TurmQuartier, Pforzheim

Chefsache: Unternehmerische Optionen in einer volatilen Energiewelt

📅 08.04.25

📍 Europa-Park Stadion, Freiburg

MARKETINGTAG: Neue Märkte! – Neues Marketing?

📅 15.05.25

📍 Hotel Kronasar im Europa-Park, Rust

Exkursion zum Finanzsymposium

📅 21.-23.05.25

📍 m:con – mannheim:congress GmbH

Compliance Day

📅 27.05.25

📍 SICK AG Sensor Intelligence Academy, Waldkirch

Käpsele Innovation Festival 2025

📅 26.06.25

📍 Neuer Messplatz, Freiburg

FuckUp Night – Was lernen wir aus Fehlern?

📅 03.07.25

📍 Brauerei Ganter GmbH & Co. KG, Freiburg

Chefsache: Beteiligungs- und Verkaufsstrategien

📅 09.07.25

📍 LBC Schaber KG, Heitersheim

Sommerfest – People.Planet.Party.

📅 18.07.25

📍 Lilienhof, Ihringen

Chefsache: Berlin

📅 17.-19.09.25

📍 Haus der Bundespressekonferenz, Berlin

wvib im Dialog mit Prof. Jörn Leonhard

📅 23.10.25

📍 Haus zur Lieben Hand, Freiburg

wvib-Jahreshauptversammlung

📅 21.11.25

📍 Konzerthaus Freiburg

Änderungen möglich

Die wvib Schwarzwald AG ist Plattform für People, Planet, Progress im familiengeprägten, industriellen Mittelstand in Baden-Württemberg. Mit über 1.000 Veranstaltungen pro Jahr vernetzen wir Unternehmer und Führungskräfte, die sich für Unternehmen, Mitarbeiter, Kunden, Umwelt und Gesellschaft engagieren. Unser Angebot: Erfahrungsaustausch und Weiterbildung. Unser Ziel: Menschen in Unternehmen wirksamer machen. Unsere Themen: Werte, Strategie, Führung, Familie, Eigentum, technologische Perspektiven, neue Marktzugänge, Geschäftsmodelle und Soziale Marktwirtschaft. Im wvib – gegründet 1946 von Unternehmern für Unternehmer – erwirtschaften 1.045 produzierende Unternehmen mit 319.000 Beschäftigten weltweit 75 Milliarden Euro Umsatz. Über 60 hauptamtliche Mitarbeiter spannen ein südwestdeutsches Netzwerk für „Wissen & Wärme“ über die weltweit engagierte Community der Schwarzwald AG. **Stand Januar 2025**